

Pressemitteilung

Planspiel Börse – die Käthe ist dabei

194 Jugendliche gehen beim Planspiel Börse der Sparkasse Kraichgau an den Start

Auch in den beruflichen Gymnasien der Käthe-Kollwitz-Schule ist das Fach Wirtschaftslehre mit Themenbereichen wie „Zivilrecht“, „Wirtschaftspolitik“, Verbrauchergesetze“ und „Finanzierung“ Teil des Unterrichts. Doch es bleibt nicht bei der Theorie – mehrere Schülergruppen nehmen am Planspiel Börse der Sparkasse Kraichgau teil und haben die Möglichkeit, konkrete Erfahrungen in der Geldanlage in Wertpapieren zu sammeln. Nähere Informationen zum Planspiel Börse können Sie folgendem Presstext der Sparkasse Kraichgau entnehmen.

Bruchsal, 02.11.2016

Die Börse? „Das ist ein Marktplatz für den Handel; mit Firmen, die Geld brauchen, um beispielsweise ein neues Produkt herzustellen. Das Geld bekommen die Firmen von Menschen, die hoffen, dass die Unternehmen damit gute Geschäfte und Gewinne machen. Gewinne, an denen sie dann beteiligt werden.“ Genau auf diesem Marktplatz tummeln sich nun die Schüler des Heisenberg Gymnasiums, der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal, der Handelslehranstalt Bruchsal, der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal, der Kraichgauschule Gondelsheim, des Schulverbundes Ubstadt-Weiher, der Realschule Bad Schönborn, der Beruflichen-Schulen Bretten und des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten. Sie haben eigene Depots, kaufen und

verkaufen Wertpapiere via PC, Tablet und Smartphone, um ihr Startkapital hoffentlich zu vermehren. 50.000 Euro hat jedes Team zu Beginn in seinem Depot verbucht – zumindest virtuell.

Die Rede ist vom Planspiel Börse, dem internationalen Online-Wettbewerb für Schüler. Ziel ist es, das virtuelle Startkapital innerhalb von zehn Wochen durch eine geschickte Anlagestrategie zu vermehren – anhand realer Börsenkurse. 194 Schülerinnen und Schüler von neun Schulen gehen bei der Sparkasse Kraichgau dieses Jahr an den Start. Und messen sich am Ende mit Jugendlichen aus der ganzen Welt. Insgesamt 40 Teams schickt die Sparkasse Kraichgau dieses Jahr ins Rennen. Darunter auch ein Team aus Auszubildenden der Sparkasse Kraichgau, die sich selbst einmal an der Börse probieren wollen.

„Das Planspiel Börse gibt den Schülern Gelegenheit, erste spielerische Erfahrungen an der Börse zu sammeln, Abläufe und Zusammenhänge kennen zu lernen und sich so eine eigene Meinung zu Aktien und der eigenen finanziellen Versorgung in der Zukunft zu bilden“, sagt Gwendolyn Kutscha, die Schulbeauftragte der Sparkasse Kraichgau. Erste Infos rund um Börse und Aktien gab es für die Jugendlichen jetzt bei einem Workshop der Sparkasse Kraichgau. Hier zeigte Wertpapierreferentin Melanie Zengerle den Schülern, wo sie sich Informationen beschaffen können, welche politischen Entwicklungen die Börsenkurse beeinflussen könnten und wie wichtig eine breite Streuung bei einer Wertpapieranlage ist.

Ab jetzt sind die Schüler selbst gefordert: Sie müssen das aktuelle Weltgeschehen beobachten, um dann entsprechend beim Planspiel Börse zu agieren. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt beim Planspiel eine wichtige Rolle. Denn nicht nur der Depotgesamtwert, sondern auch der Nachhaltigkeitsertrag wird am Ende prämiert. „Denn“, sagt Gwendolyn Kutscha, „der verantwortungsvolle Umgang mit Geldanlagen und die Investition in nachhaltige Mehrwerte werden immer wichtiger.“



Wertpapierreferentin Melanie Zengerle (stehend) und Schulservicebeauftragte Gwendolyn Kutscha (davor sitzend) gaben den Schülern erste Tipps für das „Bermuda-Dreieck Börse“.

Kontakt und weitere Informationen

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de

Internet: www.sparkasse-kraichgau.de